

RUB_10: Modul 3: Zertifikat Diversität und Gender – Einzelveranstaltungen

Basisdaten	
Veranstaltungstitel	Die Erde wegprompten – Extraktivismus und KI https://vvz.ruhr-uni-bochum.de/campus/all/event.asp?objguid=NEW&from=vvz&gguid=0x88C18939348F4CE787FB26CF8CC488D2&mode=own&tguid=0x32F038F554334DC3AB9024E476ECAE2E&lang=de
LV-Nummer:	051710
SWS	2
Dozent/in:	Prof. Dr. Julia Bee, julia.bee@rub.de
Anbietende Einrichtung	Fakultät für Philologie, Institut für Medienwissenschaft
Anbietende Universität	RUB
Themenfeld/er*	a) Theorien, Politiken, Strukturen der Ungleichheit c) Erfahrungsräume / Positionierungen / widerständiges Wissen
TN-Plätze:	6 / 40
Tag / Zeit:	Donnerstag, 14.00-16.00 Uhr
Raum:	GB 1/144
Anmeldezeitraum:	01.03.2026, 12.00 Uhr – 10.04.2026, 12.00 Uhr Studierende der RUB: eCampus Studierende der TU Dortmund und der Universität Duisburg-Essen: https://www.uaruhr.de/storages/uar/r/dokumente/formular_antrag_auf_zulasung_zu_lehrveranstaltungen_in_der_ua_ruhr_07_11_2017.pdf Melden Sie sich per Mail an ecampus-optionalbereich@rub.de in dem genannten Zeitraum mit dem Antragsformular an. Sie erhalten nach Ablauf der Frist die Information, ob Sie einen Platz in diesem Modulteil erhalten.
Termin der 1. Sitzung:	16.04.2026, 14.00-16.00 Uhr
Prüfungstermin:	23.07.2026
Arbeitsaufwand:	Aktive Teilnahme, Referat (Recherche) und Präsentation der Projektarbeit
Zusammensetzung der Modulteilnote:	Referat (Recherche) und Präsentation der Projektarbeit
Inhalt	
Unter dem etwas provokanten Titel „wegprompten“ wollen wir uns Medien hinsichtlich ihres ökologischen Impacts, vor allem ihres Ressourcenverbrauchs, anschauen. Denn KI und andere Datenpraktiken sind extrem energieintensiv und verbrauchen zudem Wasser und seltene Erden für Chips und Batterien. Dadurch entstehen weltweit geopolitische und Landnutzungskonflikte. Algorithmische Medien schauen wir uns also aus extraktivismuskritischer Perspektive an. Mit Extraktivismus ist die Entnahme von Erden, Mineralien und Energierohstoffen gemeint. Häufig sind damit weitreichende soziale und ökologische Folgen verbunden. Extraktivismus ist mehr als die Entnahme von Rohstoffen - wer über die Erde und Erden verfügt ist eine Frage von Macht. Wir schauen uns im Seminar daher kritisch Zugänge zur Ausbeutung der Erde an und lesen neben Übersichtstexten Texte aus den Postkolonial Studies, feministische und klimagerechte Ansätze. Auch historische Perspektiven sind dabei wichtig. Wir analysieren, wie Extraktivismus in Film, TV und Sozialen Medien dargestellt wird. Außerdem machen wir eine Recherche zu lokalen Extraktionsschauplätzen in NRW. Es wird empfohlen, auch an der Spring School zu Medien:Extraktivismus vom 17.-19.4. in der Quartiershalle teilzunehmen. Mehr Infos unter: https://mediacclimatejustice.org	
Lernziele	
Lernziele Modulteil: Die kritische Reflektion von Medien hinsichtlich ihres ökologischen Impacts, vor allem ihres Ressourcenverbrauchs steht im Mittelpunkt der Veranstaltung.	

RUB_10: Modul 3: Zertifikat Diversität und Gender – Einzelveranstaltungen

Wir schauen im Seminar kritisch auf Zugänge zur Ausbeutung der Erde an und lesen neben Übersichtstexten Texte aus den Postkolonial Studies, feministische und klimagerechte Ansätze. Auch historische Perspektiven sind dabei wichtig. Wir analysieren, wie Extraktivismus in Film, TV und Sozialen Medien dargestellt wird. Außerdem machen wir eine Recherche zu lokalen Extraktionsschauplätzen in NRW.

Voraussetzungen

Keine

Literatur

TBA